KIRCHENBRIEF
KIRCHGEMEINDEN SAFIEN TENNA VALENDAS VERSAM
JULI - SEPTEMBER 2008

Foto: Christoph Hoigné

Wenn das Vertrauen aller Dinge Anfang ist...

Verbreitet keine Verleumdungen über eure Mitmenschen. Ich bin der Ewige! Wenn du etwas gegen deinen Bruder oder deine Schwester hast, dann trage deinen Groll nicht mit dir herum. Rede offen mit ihnen darüber, sonst machst du dich schuldig. Räche dich nicht an deinem Mitmenschen und trage niemand etwas nach. Vielmehr liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Ich bin der Ewige!

(aus der Bibel, im dritten Buch Mose, Kapitel 19, Verse 16-18)

Die Kirchgemeinden Safien, Tenna, Valendas und Versam beginnen miteinander etwas Neues, dieser Kirchenbrief macht es deutlich. Ob die Zusammenarbeit gelingen wird, hängt fast ausschliesslich davon ab, ob wir Menschen der Kirchgemeinden einander das Gute zutrauen. Wir werden miteinander mehrheitlich das erleben, was wir voneinander erwarten. Erwarten wohlgemerkt, hoffen oder wünschen reicht noch nicht. Wer das Beste hofft und mit dem Schlimmsten rechnet, wird höchstwahrscheinlich etwas erleben, was dem Schlimmsten sehr nahe kommt. Das gilt für jedes Zusammenleben und ist dann am Schwierigsten, wenn Menschen miteinander schlechte Erfahrungen gemacht haben. Worauf sollten wir dann unser Vertrauen gründen? Der Grund ist das Vertrauen, das der Ewige in seine Menschen, also in Sie und mich, setzt. Gott traut uns das Gute zu und lässt sich nicht von schlechten Erfahrungen mit uns davon abbringen. Das nennt man in der Kirche Vergebung. Auf dieser Basis können wir es miteinander probieren. Trauen wir uns gegenseitig das Beste zu, dann kann das Gute gelingen.

Martina Müller, Pfrn.

Der alte Fabeldichter Aesop sass eines Tages am Rand der Strasse nach Athen, als ihn ein Reisender fragte: „Welche Art von Leuten lebt denn in Athen?“ Aesop entgegnete: „Sagt mir erst, woher Ihr kommt und was dort für Leute leben.“ Stirnrunzelnd sagte der Mann: „Ich komme von Argos. Die Menschen dort taugen nichts, sie sind Lügner, Diebe, ungerecht und streitsüchtig. Ich war froh, von dort wegzukommen.“ „Wie schade“, antwortete Aesop, „dass Ihr die Leute in Athen nicht anders finden werdet.“ Gleich darauf kam ein anderer Reisender vorüber und stellte dieselbe Frage, und als Aesop sich auch bei ihm nach seiner Herkunft und den Bewohnern der Stadt erkundigte, meinte dieser: „Ich komme von Argos, wo alle Menschen freundlich, ehrbar und wahrhaftig sind. Ich habe sie ungern verlassen.“ Da lächelte Aesop und sagte: „Freund, ich freue mich, dass ich Euch sagen kann: Ihr werdet die Menschen in Athen ganz genauso finden.“ *(aus: Barbara und Hans Hug, Blätter, Kreuz Verlag)*

VORSCHAU

Taufbaum in Tenna
Jakob Bardill hat für die Kirchgemeinde Tenna einen Taufbaum entworfen und geschreinert. Dieser Baum wird am 6. Juli in einem feierlichen Gottesdienst in Gebrauch genommen. Alle Kinder, die in Tenna getauft werden, bekommen einen Apfel an dem Baum, worauf ihr Name, ihr Geburtstag und ihr Tauftag festgehalten werden. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.

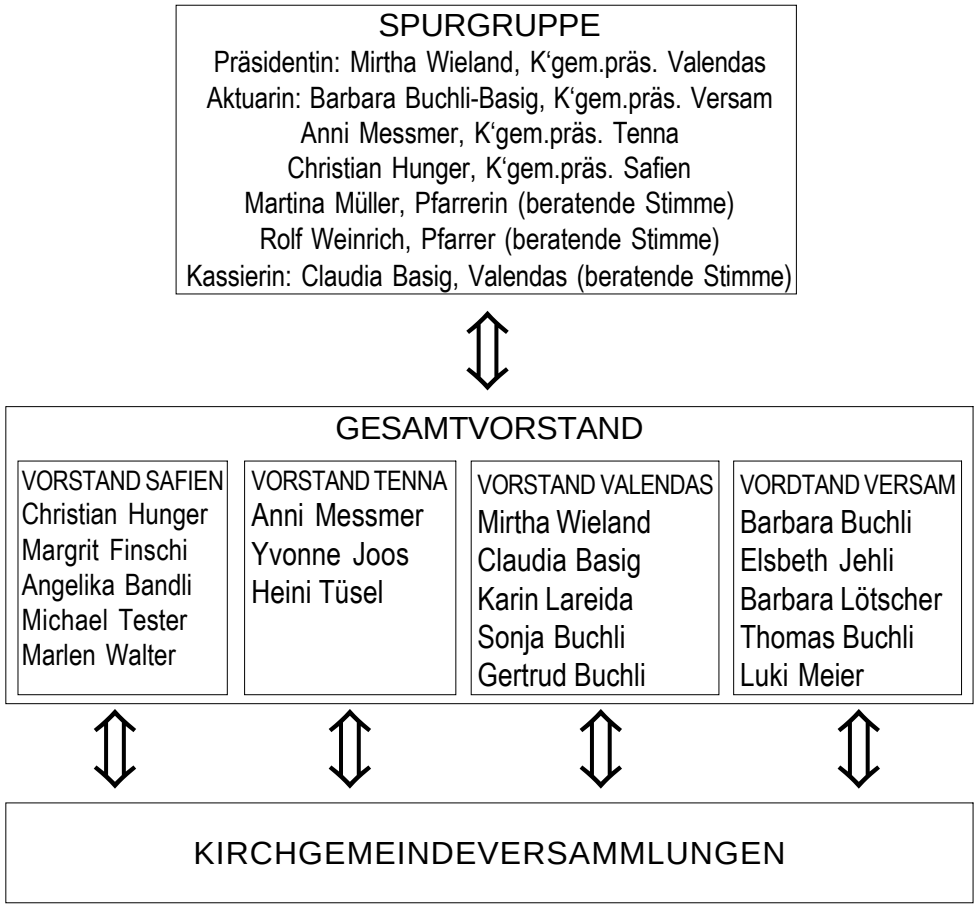
Apéro
Am Sonntag 3. August lädt die Kirchgemeinde Safien im Anschluss an den Gottesdienst in Neukirch zu einem Apéro ein. Der Anlass ist die Rückkehr von Pfrn. Martina Müller ins Amt nach 10 Monaten Abwesenheit wegen Krankheit und Weiterbildung.

Neuer Kirchenvorstand und neuer Messmer
Am Sonntag, 24. August in Safien Platz bekommt der Gottesdienst einen besonderen Schwerpunkt. Anton Hunger, der neue Messmer vom Platz, und Michael Tester, neu (bzw. wieder) im Kirchenvorstand sollen besonders in ihren neuen Ämtern begrüsst werden.

Abendgottesdienst und grillieren in Versam
Am 30. August wollen wir miteinander grillieren und einen Sommerabend verbringen. Der Grillabend findet in Versam statt. Um 19 Uhr beginnt der Abendgottesdienst, der von den neuen Präparanden mitgestaltet wird. Anschliessend wird grilliert in Versam beim Kirchenraum und im Garten des Pfrundhauses. Natürlich dürfen Sie auch später kommen. Jeder und jede bringt etwas zum Grillieren mit. Alles wird mit allen geteilt.
Ihr Rolf Weinrich

KIRCHENGEMEINSCHAFT SAFIENTAL

Die Probephase der Zusammenarbeit der Kirchgemeinden Safien, Tenna, Valendas und Versam hat begonnen! Der Name „Kirchengemeinschaft Safiental“ erschien der Spurgruppe für diese Zeit brauchbar. „Spurgruppe“ ist der Name des Gremiums, das die Spur der Zusammenarbeit legt, sodass daraus in den nächsten 2-3 Jahren ein gangbarer Weg wird. In der untenstehenden Zeichnung sehen Sie, wie das organisiert ist. Zweimal im Jahr kommen alle Vorstände aus den vier Gemeinden zusammen, um die grossen Linien festzulegen.



Was ändert sich?
Anfang Jahr sind die Pfarrstellenreduktionen von insgesamt 40% (Safien-Tenna 15%, Valendas-Versam 25%) in Kraft getreten. Wir haben uns bemüht, die Neueinteilung der pfarramtlichen Arbeit so vorzunehmen, dass möglichst wenig von den Kürzungen zu spüren ist, und dass sie, wo nötig, gleichmässig verteilt sind.
Die Anzahl **Gottesdienste** wurde reduziert. Grundregel ist: jeden Sonntag ist an mindestens einem Ort in der Kirchengemeinschaft Safiental Gottesdienst. Es finden jährlich mehrere besondere Gottesdienste für alle vier Kirchgemeinden gemeinsam abwechselnd in einer der 6 Kirchen statt.
Bei den **Seelsorgebesuchen** durch die Pfarrpersonen wurden Schwerpunkte gesetzt. Rolf Weinrich besucht alle Konfirmandeneltern. Martina Müller besucht alle Personen der vier Gemeinden, die in einem Altersheim wohnen. Wer 80, 85, 90, 95, 100 oder mehr Jahre alt wird, bekommt am oder um den Geburtstag herum einen Besuch der Pfarrerin oder des Pfarrers. Wer sich mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin ein Gespräch wünscht, kann sich jederzeit an ihn oder sie wenden.
Diese Zusammenarbeit muss sich einspielen. Sicher klappt nicht alles von Anfang an, und manches wird in den nächsten Monaten und Jahren wieder angepasst werden müssen.
Fragen, Kritik und Anregungen dazu sind willkommen. Ansprechpartner sind die KirchgemeindepräsidentInnen, Vorstandsmitglieder und die Pfarrpersonen.

Spurgruppensitzung
in Safien-Platz

NOTIERT

Kirchenbrief

Aus dem **Kirchen**fenster in Valendas und Versam sowie dem Gemeinde**brief** aus Safien und Tenna ist der **Kirchenbrief** für Safien, Tenna, Valendas und Versam geworden. Den Brief erarbeiten gemeinsam: Lukas Meier (Satz), Sonia Buchli (Geburtstage), Martina Müller und Rolf Weinrich. Gerne nehmen wir auch Photos, Texte und Berichte von Ihnen auf.

Alte und Neue Kirchenvorstände

Aus den Kirchenvorständen sind Monika Irminger, Hugo Calörtscher (Valendas) und Daniel Roffler (Safien) ausgeschieden. Die Kirchgemeinden danken ihnen für ihr Mitwirken und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen bei den Tätigkeiten, die sie nun anderweitig ausüben.
Zugleich begrüssen wir Karin Lareida (Valendas), Sonia Buchli (Brün) und Michael Tester (Safien Bäch) als neue Vorstände und freuen uns auf ihr Mitwirken.

Kirchenkaffee

Wer backt Totenbeinli für den Kirchenkaffee in Valendas oder Versam? Die Daten des Kirchenkaffees werden im Predigtplan auf der Rückseite mit einem ***K*** angegeben. Das Gebäck kann spontan mitgebracht werden. Besser ist allerdings eine Absprache mit den Messmerinnen, bzw. den Präsidentinnen.

Berti Galliard

Am 1. Mai feierte Berti Galliard ihr 15. Dienstjubiläum als Messmerin. Gemeinsam mit Marie Lareida hat sie für jeden, der zur Kirche kommt, ein freundliches Wort übrig. Wir danken ihr für ihr Engagement und freuen uns noch viele Jahre auf unser Messmerinnen – Team. *Mirtha Wieland, Präsidentin*

Kirchenfest am 25. Mai 2008 in Waltensburg

Auf der Jörgenburg inmitten der Burgruine feierten wir Gottesdienst mit Gitarrenbegleitung. Die Höhepunkte des Tages waren die Predigt, der Jodelchor Sardona sowie die zahlreichen Speisen. Es war ein schöner Sonntag in Waltensburg. Danke an das Organisationsteam. Auf Wiedersehen nächstes Jahr in Versam!
Barbara Lötscher

Konfirmation in Versam

Um den Pfingstsonntag herum wurden die Jugendlichen unseres Tales von Pfr. Weinrich konfirmiert. Zusammen mit ihren Angehörigen, sowie einer grossen Anzahl weiterer Kirchgänger feierten sie in den geschmückten Kirchen ihre sehr eindrucksvoll gestaltete Konfirmation zum Thema „Anpfiff für ein Leben mit Gott." Ich fand es sehr schön und es berührte mich tief, wie der jeweilige Konfirmationsspruch durch das Handauflegen bekräftigt wurde. Das gemeinsam gesprochene Glaubensbekenntnis machte die Konfirmation zu einem sehr feierlichen Erlebnis. Auch das Abendmahl gehörte zu diesem besonderen Fest und wurde sehr rege in Anspruch genommen. Zum Gelingen wirkten auch die gemischten Chöre aus Valendas und Versam, sowie einige Mitglieder vom Alpenrösli mit. Mit der Konfirmation haben nun elf junge Menschen Ja zu Gott gesagt und ich hoffe, dass sie früher oder später einmal aktiv am Geschehen in unserer Kirchgemeinde mitwirken werden. An dieser Stelle wünsche ich ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg, viel Glück und Erfolg im Beruf. *Barbara Buchli*

Kinderfest am 1. Juni 2008 in Versam

Am Ausweichtermin fand das Kinderfest bei bestem Wetter statt. Den Feldgottesdienst feierte David Gredig mit uns. Viele fleissige Helferinnen und Helfer, die Musikgesellschaft Alpenrösli, die gemischten Chöre aus Versam und Valendas, die Primarschüler, die Landfrauen, viele Eltern und Kinder machten aus dem Kinderfest einen ereignisreichen, gelungenen Tag. So war es nicht nur ein Kinderfest, sondern ein Fest von uns allen. Allen einen herzlichen Dank.
Elsbeth Jehli

WIR GRATULIEREN

Juli

Christian Hunger – Gartmann, Innercamana Safien, 97 J. am 8. Juli

Hans Gredig – Zinsli, Rhymatta Safien, 82 J. am 18. Juli

Betty Bandli – Gredig, Safien Platz , 82 J. am 23. Juli

Fidel Buchli, Egschi 88 J. am 29. Juli

August

Vrena Weibel – Calörtscher, Carrera, 94 J. am 4. August

Christian Hunger – Lötscher, Untermühle Arezen , 91 J. am 6. August

Julia Grünenfelder – Tiri, Arezen 84 J. am 12. August

Vreni Zinsli, Safien Thalkirch 81 J. am 14. August

Betti Wieland – Wieland, Brün 84 J. am 19. August

Moritz Buchli – Sutter, Egschi 90 J. am 25. August

September

Antonia Bianchi, Versam 92 J. am 8. September

Stinali Calörtscher, Valendas 83 J. am 14. September

Nina Buchli – Buchli, Versam 89 J. am 24. September

TAUFEN

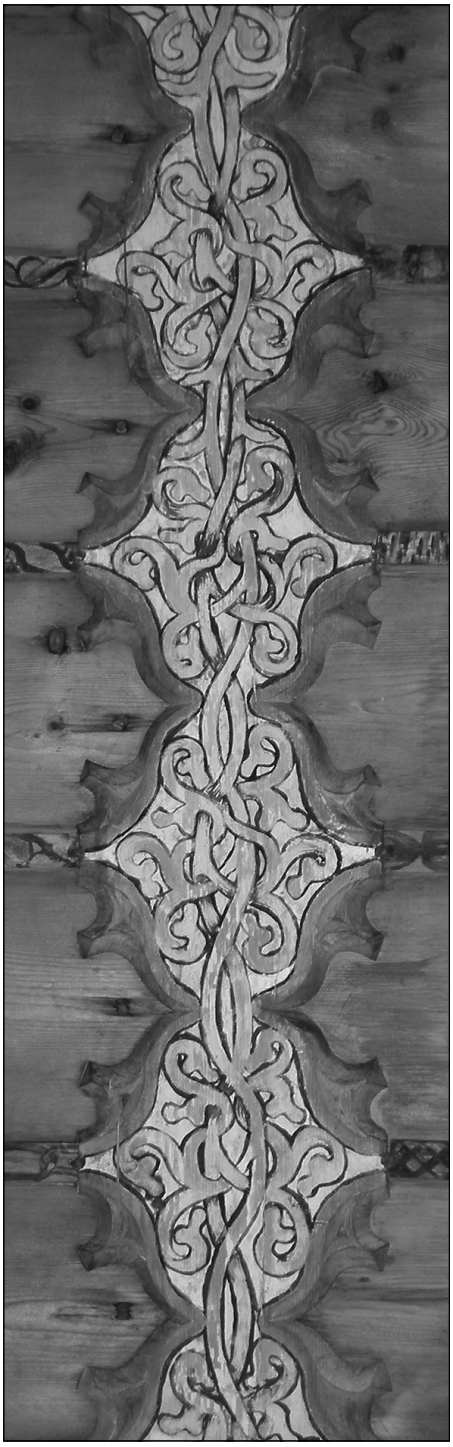
Hans Hauke Weinrich, Valendas

Livia Lareida, Valendas

Nora Schaufelberger, Tenna

Livio Felix, Bonaduz

Alexander Christian Bühler, Versam/USA



Deckenfries Kirche Tenna

TRAUUNGEN

Urs Fell und Manuela Sri Lalani Fell, geb. Marty
24.Mai in Valendas

Sibylle Selina Wilhelm und Gian Andraia Ragettli
26. Juli um 14.00 Uhr in Valendas

Sara Albrecht und Patrick Fenner
9. August 14.00 Uhr in Versam

Nadja Zippert und René Breu
16. August in Versam 14.30 Uhr

Ursula Domenig und Daniel Roffler
23. August um 11 Uhr in Safien Platz

Bettina Platz und Urs Buchli
23. August um 14.00 Uhr in Versam

Wir laden alle herzlich ein, an den Traugottesdiensten teilzunehmen und so den Brautpaaren mit Gebet und Gesang den Rücken zu stärken.

WIR TRAUERN UM

Marie Kocher Jehli, 101 Jahre aus Versam/Ilanz

Christian Bonadurer, 93 Jahre Versam-Arezen

BESONDERES

Kirchenfest am 10. Mai 2009 in Versam – 475 Jahre Kirche Versam
Die Kirchengemeinde Versam feiert am 10. Mai 2009 das 475 jährige Bestehen ihrer eigenen Kirche. Zugleich wird sie das Kirchenfest für die Kirchgemeinden der Surselva ausrichten.
Wir freuen und schon jetzt auf dieses grosse Fest und werden Sie in den kommenden Kirchenbriefen weiter informieren.

Kirchenfest 2008 in Waltensburg

ADRESSEN

Pfarrämter:

Martina Müller, Pfarrerin,
Talstrasse 7, 7107 Safien-Platz
Tel 081 647 11 20, E-mail martina.ch.mueller@bluewin.ch

Rolf Weinrich, Pfarrer,
Im Winkel 75, 7122 Valendas
Tel 081 921 60 30, E-mail rolfinaweinrich@bluewin.ch

Christian Hunger-Toggweiler, Präsident Safien, 081 647 12 57
Anni Messmer-Joos, Präsidentin Tenna, 081 645 12 82
Barbara Buchli-Basig, Präsidentin Versam, 081 645 12 75
Mirtha Wieland-Fontana, Präsidentin Valendas, 081 921 61 60

KOLLEKTEN

Juli - Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein Graubünden.
Schwerpunkte der Tätigkeit des Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins Graubünden sind seit einigen Jahren die reformierten Kirchgemeinden in den mehrheitlich katholischen Talschaften Oberhalbstein, Cadi, Mesolcina-Calanca und Puschlav/Veltlin.
Eine wichtige Aufgabe des Hilfsvereins beinhaltet die kirchliche Arbeit bei den Reformierten im Veltlin.

August - Alzheimervereinigung Graubünden.
Die junge Alzheimer Vereinigung Graubünden wagt Grosses: Die Durchführung von Ferien für Menschen mit Demenz und ihre betreuenden Angehörigen!
Für die Betreuung der Menschen mit Demenz werden freiwillige Betreuerinnen und Betreuer ausgewählt und geschult, die bereit sind, gegen eine kleine Spesenentschädigung die Demenzkranken während einer Woche tagsüber zu betreuen. So können auch die Angehörigen Ferien machen ohne sich vom Demenzkranken trennen zu müssen.
In der Schweiz leben rund 58‘752 Demenzkranke zuhause. Im Kanton Graubünden spricht die Alzheimer Vereinigung derzeit von 2‘544 Demenzkranken. Davon werden ungefähr die Hälfte zuhause von Angehörigen betreut.

MITFAHRGELEGENHEIT

Es gibt eine Mitfahrgelegenheit zu allen Gottesdiensten - auch für Konfirmanden. Bitte einen Tag vorher anmelden beim Präsident oder Präsidentin Ihrer Kirchgemeinde.

Impressum:
Herausgeberin: Kirchengemeinschaft Safiental, Spurgruppe
Redaktion: Martina Müller, Rolf Weinrich, Sonja Buchli (Geburtstage),
Layout, Satz: Lukas Meier, info@ateliermeier.ch
Der Kirchenbrief erscheint 4 Mal im Jahr

Gottesdienst-Plan siehe separates Pdf